

Schließung der Weiterbildungskollegs (WBK's)

Beitrag von „chilipaprika“ vom 16. Juli 2023 10:19

Neugierige Frage: Geht es den (allermeisten) Studierenden/Schüler*innen (ich meine die Schüler*innen in der WBK-Terminologie) auf dem zweiten Bildungsweg darum, studieren zu können, oder wollen die meisten (vielleicht erstmal) das Abitur machen und entscheiden sich dann ggf. im Anschluss für ein Studium?

[ISD](#) Was meinst du mit "nicht-konsekutiv"?

Ich habe einen Studi im allgemeinbildenden Lehramt, der kein Abitur hat, er hat einen Meister in einem Handwerk (mit dem er aber sowas von rein gar nichts in der Schule anfangen kann. und er studiert wirklich Fächer, die auch nicht mal annähernd mit einer Ausbildung was zu tun haben - und tut sich sicher auch schwer damit).

Ein Bekannter von mir hat auch BK-Lehramt studiert (und ist jetzt Lehrer), nach einer Orthopäd.-Schuhmacher-Ausbildung, ist zwar am BK, aber mit komplett anderen Fächern und Fachrichtung.